

33/20



Herrn  
Kreistagsvorsitzender  
Klaus Peter Willsch  
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel  
Email: [harald.rubel@rheingau-taunus.de](mailto:harald.rubel@rheingau-taunus.de)

## AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein  
Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel  
Fraktionsgeschäftsführung: Christian Kessner  
Bankverbindung: vr-bank Untertaunus  
IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17  
Taunusstein, den 23.09.2020

### Antrag der AfD-Fraktion, KT 20.10.2020

Resolution Solidarität mit Griechenland – sichere Außengrenzen und keine Aufnahme von Moria-Flüchtlingen im Rheingau-Taunus-Kreis

*Handwritten signature and date:*  
23.09/2020

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreistag erklärt sich im Rahmen der gemeinsamen EU-Mitgliedschaft mit Griechenland solidarisch und unterstützt deren Außen- und Migrationspolitik.
2. Der Kreistag unterstützt die Aussagen des griechischen Migrationsministers, wonach Griechenland keine Flüchtlinge aus Moria an andere EU-Staaten verteilen wolle. Der Kreistag spricht sich daher explizit gegen die Aufnahme von Flüchtlingen hier im Kreisgebiet aus.
3. Der Kreistag unterstützt die Politik der griechischen Regierung, die EU-Außengrenzen wirksam gegen neue Flüchtlinge zu sichern und keine Anreize für eine neue Flüchtlingsbewegung in Richtung EU zu schaffen.
4. Der Kreistag verurteilt die Kriegsdrohungen und das Eindringen in die Territorialgewässer der Agäis und dem östlichen Mittelmeer seitens der Türkei gegenüber dem EU-Mitgliedstaat Griechenland.
5. Der Kreisausschuss und der Landrat werden gebeten, auf die Bundesregierung einzuwirken, die Forderungen dieser Resolution möglichst zeitnah umzusetzen.

Begründung:

Der Brand im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos am 08.09.2020 und 09.09.2020 scheint ein weitgehend inszenierter und vorab geplanter Anschlag gegen die Bemühungen der griechischen Regierung zu sein, Flüchtlingsströme einzudämmen und gleichzeitig Geflüchteten eine Mindestversorgung zu gewährleisten.

Am 07.09.2020 wurden vor dem Berliner Reichstag 13.000 Stühle durch die schlepperunterstützenden Nicht-Regierungsorganisationen **Seebrücke**, **Sea-Watch**, **#LeaveNoOneBehind** und **Campact** aufgestellt, um, so wörtlich „die humanitäre Katastrophe an den europäischen Außengrenzen endlich zu beenden und die Lager zu evakuieren“.

### AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein  
eMail: [fraktion@rtk.afd-hessen.de](mailto:fraktion@rtk.afd-hessen.de)  
Facebook: [www.facebook.com/afdrheingautaunus](https://www.facebook.com/afdrheingautaunus)  
Internet: [www.afd-rtk.de](http://www.afd-rtk.de)



Am 08.09.2020 brachen im Lager Moria an mehreren Stellen Brände aus. Bis zum 15.09.2020 nahm die griechische Polizei 6 verdächtige Personen afghanischer Nationalität fest, deren Asylanträge abgelehnt worden waren. Sie werden beschuldigt, die Brände im Lager absichtlich gelegt zu haben.

Die griechischen Behörden gehen mittlerweile davon aus, dass die Feuer tatsächlich absichtlich von diesen afghanischen Flüchtlingen gelegt wurden, um eine Verlegung aus dem völlig überfüllten Lager zu erzwingen.

Der griechische Migrationsminister Notis Mitarakis hat angekündigt, „**kein einziger Flüchtling solle Lesbos verlassen. Die griechische Regierung lasse sich nicht erpressen.**“

Moralischer Erpressung durch Brandstiftung und gleichzeitige politische Unterstützung durch Organisationen, die Schlepperstrukturen fördern oder unterstützen, muss daher entschieden politisch entgegengetreten werden.

**Die griechische Regierung ist sich der Tatsache bewusst, dass ein Erfolg dieser Erpressung weitere Brände in den Lagern Samos, Chios und Kos auslösen könnte.** Desweiteren befürchtet die griechische Regierung, dass damit erneut Anreize gesetzt werden, die einen viel weitergehenden Flüchtlingsstrom vom türkischen Festlandssockel in Richtung der östlichen Ägäis-Inseln auslösen könnten. Davon wäre –sollte die Verteilung von Flüchtlingen innerhalb der EU ähnlich wie 2015 und 2016 laufen- auch der Rheingau-Taunus-Kreis stark betroffen. Zur Erinnerung: Etwa 20% des Haushaltes des Rheingau-Taunus-Kreises werden ausschließlich für Migrationsleistungen verausgabt.

Darüber hinaus sind die parallel derzeit verlaufenden Spannungen zwischen Griechenland und der Türkei ein weiterer Grund, sich solidarisch hinter die Bemühungen der griechischen Regierung zu stellen, den Konflikt um die Territorialgewässer in der Ägäis und im östlichen Mittelmeer mit dem türkischen Machthaber Erdogan friedlich lösen zu wollen.

Solidarität ist daher das Gebot der Stunde: **Griechenland bietet dem türkischen Machthaber Erdogan die Stirn und hält die Migranten von den Europäern fern.**

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender

**AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus**

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: [fraktion@rtk.afd-hessen.de](mailto:fraktion@rtk.afd-hessen.de)

Facebook: [www.facebook.com/afdrheingautanus](https://www.facebook.com/afdrheingautanus)

Internet: [www.afd-rtk.de](http://www.afd-rtk.de)

Seite 2/2